

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 76 (2014)
Heft: 6: Migration

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abschluss Zertifikatslehrgang Deutsch als Zweitsprache (CAS DaZ)

Am 7. Oktober 2014 fand an der PHGR die Zertifizierungsfeier CAS DaZ 2013/2014 statt. 17 Teilnehmerinnen haben die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und konnten ihr Zertifikat als Fachlehrerin für Deutsch als Zweitsprache entgegennehmen.



Der Zertifizierungsfeier gingen die Abschlusskolloquien voraus. Dort stellten die Teilnehmerinnen ihre Zertifikatsarbeiten vor. Die Präsentationen boten spannende Einblicke und zeigten eindrücklich die Vielfalt der Fragestellungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache. So reichten die Themen der Zertifikatsarbeiten von «Kulturelle Vielfalt im DaZ-Unterricht» über «Wortschatzarbeit im Kindergarten» bis zu «Unterstützungsmöglichkeiten von DaZ-Kindern bei Sprechanst». Der nächste CAS DaZ startet im Sommer 2015. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Webseite der PHGR.

Die frisch zertifizierten Fachpersonen für Deutsch als Zweitsprache: Fiorenza Agnelli Negrini, Andrea Burri, Angela Calise, Cornelia Caprez, Eveline Giossi, Pilar Herrmann, Regula Hunziker, Claudia Kraft-Frey, Sabrina Lütcher, Tina Merkli Rainer, Esther Rüscher-Gähler, Gabriela Schädler, Alexandra Stäbler, Monika Sutter, Renata Tanno. Foto: Christian Rüscher

Schweizerische Herzstiftung HELP-Jugendprogramm zur Lebensrettung



Auch junge Menschen können Zeugen eines Herz-Kreislauf-Notfalls werden. Gut, wenn sie dann nicht hilflos zusehen müssen, sondern wissen, wie rasch und richtig

zu handeln ist. Das HELP-Jugendprogramm basiert auf der modernen Lebensrettungsausbildung mit dem Übungskit MiniAnne: Anhand einer Puppe und unter Anleitung

einer DVD lernen Jugendliche innerhalb von 30 Minuten Grundkenntnisse der Herzdruckmassage und Beatmung sowie den Einsatz des automatischen externen Defibrillators.

Die Schweizerische Herzstiftung stellt das Ausbildungskit MiniAnne kostenlos zur Verfügung und unterstützt Lehrpersonen, die ihren Schülerinnen und Schülern die Ausbildung ermöglichen. Als Belohnung für das besondere Engagement nehmen die Klassen automatisch an einem Wettbewerb teil, bei dem als Preise ein Zustupf von 2000, 1000 und 500 Franken für die Klassenkasse winken. Die Schulen erhalten das Anerkennungszertifikat «Herzschule».

Infos unter Tel. 031 388 80 74
www.helpbyswissheart.ch/schulen

Bitte einsteigen!

Lernexpress der Rhätischen Bahn

«Il trenino rosso» wie die Italiener die Rhätische Bahn liebevoll nennen, verbindet wie ein roter Faden verschiedene Regionen und «Mensch und Umwelt»-Themen Graubündens. Die Academia Engiadina und die Pädagogische Hochschule Graubünden haben zusammen mit dem Verein Welterbe RhB die interaktive Onlineplattform «Lernexpress» entwickelt.

VON FELIX KELLER, ACADEMIA ENGIADINA UND PHGR

Faszination Technik, aber auch Kultur, Geschichte und Geografie werden spielerisch vermittelt und vertieft. Der Lernerfolg wird mit verschiedenen Quizformen überprüft und belohnt. Der «Lernexpress» eignet sich für alle, die sich mit der RhB-Bahnkultur auseinandersetzen und sie als wesentlichen Teil der neueren Geschichte und

der Geografie Graubündens verstehen möchten.

Der «Lernexpress» fördert das Interesse an technischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen und macht die Bedeutung des UNESCO Welterbes «Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina» erlebbar. Der «Lernexpress» fährt zehn Stationen entlang

der UNESCO Welterbestrecken von Thusis nach Tirano virtuell an. An jeder Station wird auf ein spezifisches Thema eingegangen. Inhaltlich werden so kulturelle, technische, naturwissenschaftliche, bahnhistorische, touristische und wirtschaftliche Aspekte abgedeckt. Jeder Themenbereich besteht aus Informationseinheiten, spielerischen Elementen und Lernquizes.

Nachhaltige Entwicklung erlebbar machen...

Die Albula- und Berninalinie bieten thematisch ideale Voraussetzungen, um die Faszination für das allgegenwärtige Thema «Nachhaltige Entwicklung» und gleichzeitig das für die wirtschaftliche Wertschöpfung wichtige Interesse an technischen Berufen on- und offline zu fördern. Schliesslich war der Bau des zum UNESCO Welterbe erkorenen technischen und kulturellen Meisterwerks nur durch ein ungemein kreatives Ausnutzen von technischen, wirtschaftlichen und sozio-kulturellen Einflüssen möglich.

...und die Erlebbarkeit des Welterbes weiter steigern

Der «Lernexpress» ist eine auf das Web ausgerichtete Ergänzung zum Informations- und Unterrichtsmaterial zum Thema UNESCO Welterbe RhB. Neben Reiseführer, Kinderbüchern und i-Phone-App bietet der Lernexpress eine zusätzliche, neuartige Plattform.

Der Lernexpress erweitert – neben den frei zugänglichen Unterrichtseinheiten auf der Internetseite www.kiknet.ch für Lehrkräfte, dem Bahnmuseum Albula in Bergün – die Möglichkeiten, das Thema in den Unterricht einzubauen.

Und so funktioniert's:

An der Station Spinas beispielsweise liegt der Themenbereich «Tunnelbau»: In vier

Was ist ein Viadukt?

Das Wort **Viadukt** kommt aus dem Lateinischen von **via** = **Weg** und **ducere** = **führen** und bedeutet daher wörtlich in etwa "Wegführung". Als Viadukt werden aber hauptsächlich Straßenbrücken oder Brücken für Eisenbahnen bezeichnet. Ihre primäre Aufgabe ist es, steigungsarm ein Tal oder eine Senke zu überspannen.

Viadukte werden aus Stein, Ziegeln, Beton oder Stahl erbaut. Auf der Bernina- und der Albualinie der Rhätischen Bahn kamen vor allem aus ästhetischen Überlegungen fast ausschließlich Steinviadukte zum Einsatz, die sich reizvoll in die sie umgebende Gebirgslandschaft einfügen.

Viadukt aus Stein

Da Stein- und Ziegelbauwerke fast ausschließlich **Druckkräfte** aber keine **Zugkräfte** aufnehmen können, müssen die Distanzen mit Hilfe von Bogenkonstruktionen überwunden werden.

Auf der folgenden Seite kannst du selber einen solchen Steinbogen konstruieren!

Viadukt aus Stahl und Beton

Versuche einen Steinbogen für ein Viadukt zu konstruieren!

Zieh einen Teil der behauenen Steine an eine geeignete Position auf dem vorbereiteten Gerüst. Du kannst die Steine auch drehen, indem du an einer Ecke ziehst. Wenn du mit der Konstruktion des Bogens fertig bist, kannst du das Gerüst entfernen und überprüfen ob dein Bogen stehen bleibt.

Bedenke bei der Auswahl und Positionierung der Steine, dass bei der Konstruktion eines Steinbogens die einzelnen Steine nicht aneinander kleben, sondern dass sie hauptsächlich aufgrund der Druckkräfte, die auf sie wirken, halten müssen!

Gerüst entfernen

Etappen kann anhand der interaktiven Schaltfläche erfahren werden, welche Tunneltypen es gibt und wie diese gebaut werden. Im Anschluss folgt eine Lernkontrolle, deren erfolgreiche Durchführung mit zwei Leistungspunkten in Form von Bildern belohnt wird. Das Befüllen des Fotoalbums sowie die Infozentrale des «Lernexpress»

geben jeweils Aufschluss über den Fortschritt der virtuellen Bildungsreise. Der «Lernexpress» eignet sich für Bahnkulturliebhaberinnen und für die Integration in den Unterricht für Kinder ab ca. 10 Jahren.

Infos: www.lernexpress.rhb.ch

SchulreisePLUS: Brücke über die Sprachgrenze

Begegnung mit einer anderen Sprache

Auf einer «SchulreisePLUS» begegnen sich zwei Klassen aus unterschiedlichen Sprachregionen. Das neue Angebot richtet sich an Lehrpersonen der 5. bis 8. Klasse aus der ganzen Schweiz. Die Partnerklassen finden sich auf einer neu erstellten Online-Plattform. Die ch-Stiftung setzt das Angebot mit Unterstützung des Bundesamts für Kultur um. Die SBB fördern SchulreisePLUS-Klassen mit RailAway-Gutscheinen.

Im Rahmen der SchulreisePLUS findet ein Austauschtag zwischen zwei Klassen aus unterschiedlichen Sprachregionen statt. Das «Plus» einer solchen Reise ist somit das Treffen mit einer Schulklasse vor Ort. Die Gastschule wird zum Gastgeber und Reiseführer. SchulreisePLUS richtet sich an Lehrpersonen und deren Schulklassen der 5. bis 8. Klassen (7. bis 10. Klassen

HarmoS) aus allen Sprachregionen der Schweiz.

Die Begegnung mit einer anderen Klasse kann einfach in die traditionelle Schulreise eingebaut werden und die kostenlos nutzbare Online-Plattform erleichtert die Suche nach einer Partnerklasse.

Infos: www.ch-go.ch/schulreiseplus

Der LEGR hat eine neue Website

www.legr.ch – ist und bleibt die Webadresse des LEGR. Doch wer heute die Link anklickt, erhält neue Einblicke. Eine Arbeitsgruppe des LEGR, in dem auch die Fraktionen eingebunden waren, hat zusammen mit dem Dachverband LCH eine

neue attraktive Website geschaffen. Alle Fraktionen sind nun darin eingebunden und führen keine separate Website mehr. Neu werden die Nutzer auf der Frontsite immer mit den aktuellsten Neuigkeiten aus dem Schulwesen informiert.

AGENDA

FLIMS, PARKHOTEL WALDHAUS

SAMSTAG, 7.2.2015

10.00 BIS CA. 11.45 UHR

Erwartungen an die Schulbehörden aus Sicht der Eltern, der Lehrpersonen und der Politik

Anmeldung erbeten unter

geschaeftsstelle@sbgr.ch

DOMAT/EMS, EMS CHEMIE

MITTWOCHNACHMITTAG, 11. MÄRZ 2015

Austauschtreffen SEK 1

Lehrlingsausbildung 2015

www.legr.ch

CHUR, PHGR

SAMSTAG, 14. MÄRZ 2015

Deutsch als Zweitsprache 2015

Elternarbeit und Diagnose

www.phgr.ch

CHUR, PHGR

SAMSTAG, 28. MÄRZ 2015

**«Begabung inklusive»
Fraktion Heilpädagogik – Fachtagung**

Siehe auch die Ausschreibung in diesem Schulblatt

www.legr.ch

DAVOS, KONGRESSZENTRUM

MITTWOCH, 27. MAI 2015

4. Bündner Bildungstag

Siehe auch die Ausschreibung in diesem Schulblatt

Anmeldung ab 10. Dezember 2014 bis 28. Februar 2015 über die Schule.

www.legr.ch

4. Bündner Bildungstag

www.legr.ch

27. Mai 2015 | Davos | «bildung mit zukunft»